



Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

Mainwanderweg Markierung: blaues M

16. Wegeabschnitt: Wertheim - Miltenberg 35 km

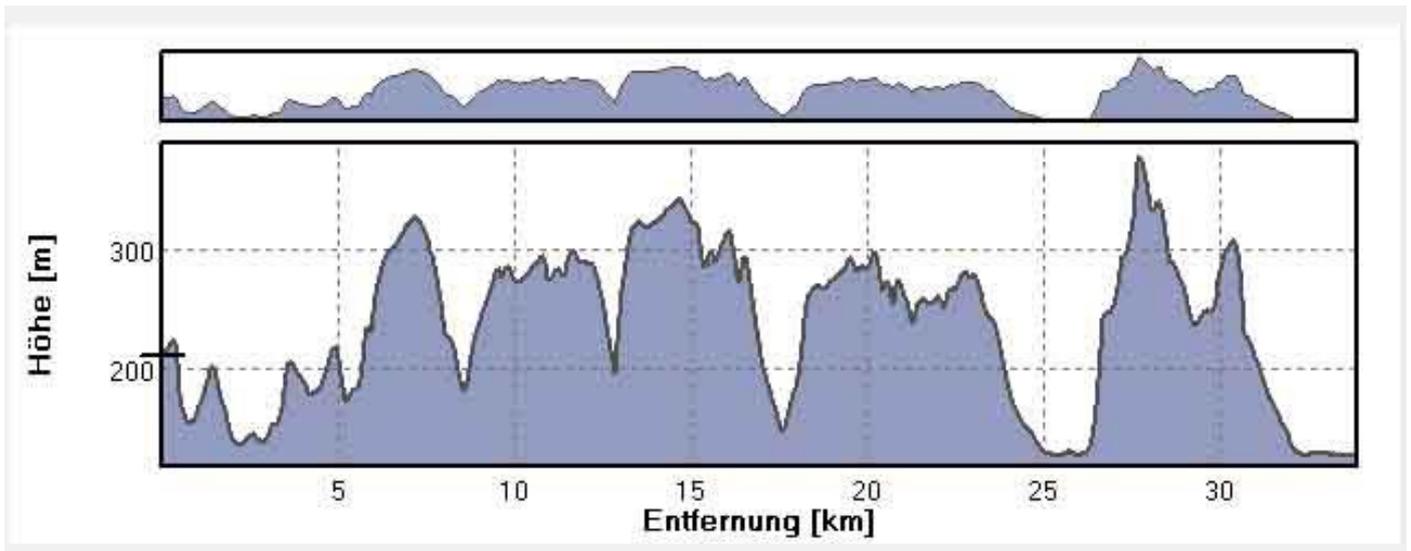
Zuständig: Odenwaldklub e.V.
Version 2022.06

Anfahrt A3, AS66 und nach Wertheim

Von Wertheim nach Bestenheid und weiter nach Boxtal. Anschließend weiter nach Freudenberg und nach Miltenberg.

Bahn: Bahnhof Wertheim





Wertheim – Miltenberg 35,3 km (zuständig Odenwaldklub)

Der Abschnitt von Wertheim nach Miltenberg kann gut in 2 Etappen aufgeteilt werden. Per ÖPNV gibt es auch gute Rückfahrmöglichkeiten per Bahn und Bus.

Etappe 1 Wertheim – Boxtal 16 km, 2. Etappe Boxtal – Miltenberg 19 km

Wertheim ist wegen seiner Burg und den vielen gut erhaltenen Fachwerkhäusern äußerst sehenswert. In Wertheim mündet die Tauber in den Main.

Der Mainwanderweg führt uns aus der Stadt heraus hinauf zum Panoramaweg mit wunderschönen Ausblicken in das Maintal und auf die Burg Wertheim. Über den Stadtteil Bestenheid geht es bergan in den Wald und alsbald wandern wir wieder abwärts zum Ort Grünenwort und in einen großen Bogen, mit teilweise ebenfalls freiem Blick ins Maintal erreichen wir Boxtal. Wir überschreiten den Wildbach, kommen an der Kirche und dem Friedhof vorbei. Anschließend geht der Grasweg über Streuobstwiesen bergan bis zum Waldrand. Der Weg führt weiter ansteigend ca. 400m weiter, bis er dann halbrechts abzweigt. In weitem Bogen führt uns unsere Route in ein Seitentälchen des Mains. Zwei Bachläufe werden überschritten und dann wandern wir abwärts bis nach Freudenberg.



Von der Mainpromenade am Fachwerk-Rathaus von 1605 vorbeikommend, geht es steil auf vielen Stufen zur Burg Freudenberg hinauf, die im Dreißigjährigen Krieg schwer zerstört wurde. Auf einem breiten Forstweg mit gelegentlichen Blicken auf den Main gelangen wir vorbei am Räuberschlösschen bis zur „Stutzkapelle“ oberhalb Bürgstadt.

Von hier haben wir einen wunderschönen Ausblick auf den Main mit Bürgstadt und Miltenberg. Es lohnt sich auch ein Abstecher zur Centgrafenskapelle, den Heunesäulen und dem keltischen Ringwall (einfach der Markierung Nibelungensteig (rotes N bergwärts) folgen. Über die Weinberge am Centgrafenberg erreichen

wir den Weinort Bürgstadt. Der Ort selbst hat sehr schöne Fachwerkhäuser; Gaststätten und Häckerwirtschaften schenken den hiesigen Wein aus.

Nach der Durchquerung der Kleingartenanlage und der Überquerung der Erf biegt der Wanderweg zum Ufer des Mains ab, dem wir bis zur Mainbrücke in Miltenberg folgen. In Miltenberg gibt es zahlreiche Fachwerkhäuser, unter ihnen das Hotel-Restaurant „Zum Riesen“, der wohl ältesten Fürstenherberge Deutschlands. Ebenfalls sehr sehenswert der historische Marktplatz und die oberhalb davon gelegene Mildenburg mit wunderschönem Ausblick auf die Stadt und das Maintal.



Miltenberg, Blick von der Mainbrücke